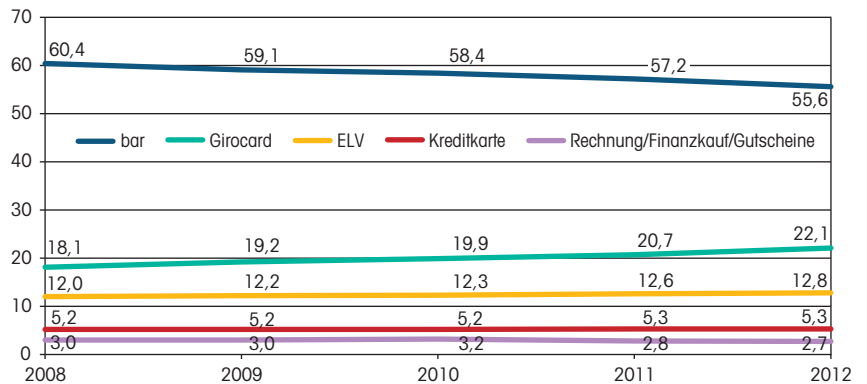


Zahlverhalten im Einzelhandel: konstante Entwicklung

Auch im Jahr 2012 ist der Bargeldanteil am Umsatz des deutschen Einzelhandels im üblichen Rahmen zurückgegangen – diesmal um 1,6 Prozentpunkte nach 1,2 Prozentpunkten im Vorjahr. Bei den kartengestützten Zahlverfahren haben beide Debitverfahren zugelegt, die Girocard stärker als ELV. Bei der Kreditkarte ist weiterhin Stagnation angesagt, so das Ergebnis der EHI-Mitgliederbefragung 2013.

Anteile der Zahlungsverfahren am Umsatz des Einzelhandels
in Deutschland 2008 bis 2012

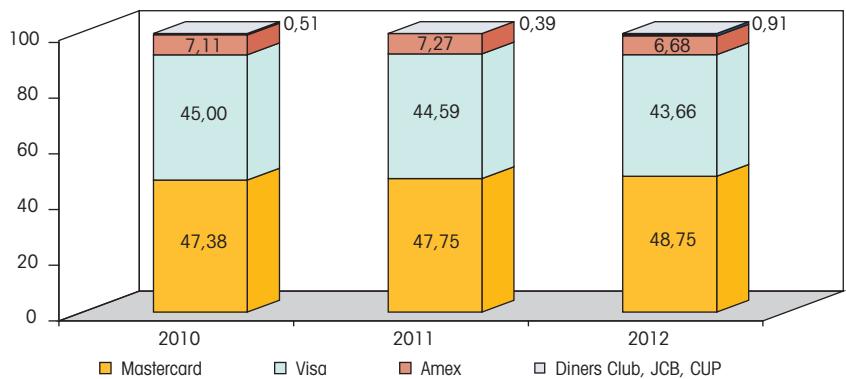


Quelle: EHI

Kreditkarten im deutschen Einzelhandel: Amex verliert weiter

Die Bemühungen von American Express um neue Akzeptanzstellen schlagen sich bislang nicht in Marktanteilsgewinnen am Kreditkartenumsatz des Einzelhandels nieder. Im Gegenteil: Der auf American-Express-Karten entfallende Anteil ist weiter gesunken. Im Wettbewerb von Mastercard und Visa konnte Mastercard den bestehenden Vorsprung weiter ausbauen.

Anteile der Kreditkartenmarken am Kreditkartenumsatz des
deutschen Einzelhandels (Angaben in Prozent des gesamten Kreditkartenumsatzes)

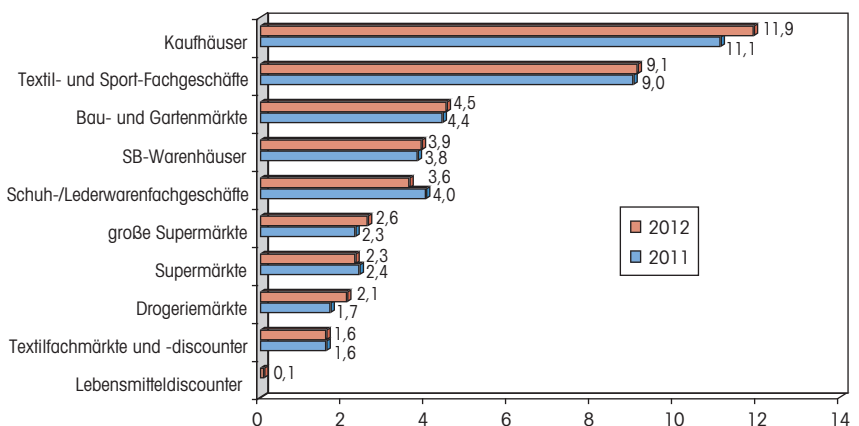


Quelle: EHI

Kreditkartenzahlung: Kaufhäuser bleiben vorn

Nach wie vor sind es nur wenige Einzelhandelsbranchen in Deutschland, die von einer Interchange-Regulierung in nennenswertem Umfang profitieren. Nur bei Kaufhäusern und Textil- und Sportfachgeschäften bewegt sich der Kreditkarten-Umsatzanteil um die zehn Prozent. In Schuh- und Lederwarengeschäften ist der Kreditkartenanteil 2012 sogar gesunken.

Kreditkartenanteil am Einzelhandelsumsatz nach Branchen (Angaben in Prozent)



Quelle: EHI